

Nr. 30/2011 (13.10.2011)

DPG-Vizepräsident Gerd Litfin mit Bundesverdienstkreuz 1. Klasse ausgezeichnet

Bad Honnef, 13. Oktober 2011 – Bundespräsident Christian Wulff würdigt Gerd Litfins herausragende Verdienste um den Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Deutschland und sein ehrenamtliches Engagement im sozialen und gesellschaftlichen Bereich mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse.

Bundespräsident Christian Wulff hat Prof. Dr. Gerd Litfin, Vizepräsident der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, Bad Honnef, das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Er würdigte damit Litfins herausragende Verdienste um den Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Deutschland. Darüber hinaus bringt die Auszeichnung auch in besonderer Weise Anerkennung und Respekt für sein vorbildliches ehrenamtliches Engagement im sozialen und gesellschaftlichen Bereich zum Ausdruck. Außerdem werden die besonderen Leistungen in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses hervorgehoben. Der Verdienstorden wurde gestern in einer Feierstunde in Berlin von Bundesforschungsministerin Annette Schavan ausgehändigt. Litfin betonte in seiner Danksagung: „Ehrenamtliches Wirken, gerade an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, ist eine wichtige Aufgabe, die sowohl von Unternehmern als auch von Wissenschaftlern unbedingt gefordert ist. Mir hat insbesondere die Politikberatung immer Freude bereitet, und ich bin sehr froh darüber, dass dieses Engagement heute honoriert wird.“

Bereits 2004 wurde Litfin für seine unternehmerische Tätigkeit, sowie den Aufbau und die langjährige Begleitung der Fakultät Naturwissenschaft und Technik an der Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) in Göttingen mit dem Verdienstkreuz am Bande vom Bundespräsidenten ausgezeichnet.

Aktivitäten von Gerd Litfin:

Litfin engagiert sich schwerpunktmäßig ehrenamtlich im Bereich der Physik in einer Vielzahl von Institutionen und Funktionen. Als Präsident der DPG, aber auch in anderen Funktionen,

setzte er sich intensiv für die Förderung von jungen Menschen, insbesondere auch von jungen Frauen, in den Naturwissenschaften ein. Seine Aktivitäten umfassen unter anderem:

- Präsident der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (2008-2010). Danach turnusmäßig Vizepräsident (seit 2010)
- Senator der Helmholtz-Gemeinschaft (seit 2008)
- Kurator der Volkswagenstiftung (seit 2002)
- Kuratoriumsvorsitzender des Max-Planck-Instituts für biophysikalische Chemie in Göttingen (seit 1995)
- Sprecher des Programmausschusses der Initiative „Deutsche Agenda Optische Technologien für das 21. Jahrhundert“ (1999 - 2004)
- Mitglied in Senat und Kuratorium der Deutschen Forschungsgemeinschaft (2000 bis 2004)
- Gründungsmitglied der Fakultät Naturwissenschaften und Technik der HAWK in Göttingen und langjähriger Vorsitzender des Fördervereins Fachhochschule Göttingen (seit 1987)
- Außerplanmäßiger Professor an der Leibniz Universität Hannover (seit 1986)
- Gründer und Vorstandsvorsitzender der LINOS AG (1996-2006), Aufsichtsratsvorsitzender (2007-2009)
- Aufsichtsrat in verschiedenen Unternehmen (seit 1997)
- Kuratoriumsvorsitzender der Susanne und Gerd Litfin Stiftung (seit Gründung 2006).